

Das Denkmal erinnert an den Volksaufstand in der DDR am 17. Juni 1953

In über 700 Städten und Gemeinden kam es zwischen dem 16. und 21. Juni zu Demonstrationen und Streiks. An diesen waren etwa eine Million Menschen beteiligt.

Was zunächst als Protest gegen erhöhte Arbeitsnormen begann, weitete sich rasch aus. Die Hauptforderungen der Demonstranten lauteten nun: Nieder mit der SED | Freie Wahlen | Freilassung aller politischen Häftlinge | Rücktritt der Regierung | Abzug der Besatzungstruppen aus Deutschland und Wiedervereinigung.

Der Aufstand wurde durch den Einsatz sowjetischer Panzer blutig niedergeschlagen und so die Herrschaft der SED in den folgenden Jahrzehnten gesichert.

Erst durch die friedliche Revolution im Oktober/November 1989 fand die Idee von Einheit und Freiheit ihre unverhoffte Vollendung.

